

Sicherheits- und Schutzmaße

Überblick von Sicherheits- und Schutzmaße

für nicht leicht zugängliche Spielplatzgeräte nach DIN EN 1176

(Schutzmaße sind durch Prüfkörper zu ermitteln)

Schutzfunktion	Geräte und Geräteteile	Öffnungsmaße, Sicherheitsmaße (in mm)	
		min.	max.
Sturzfolgen mindern und vermeiden			
Sturzfolgen mindern	Freie Fallhöhe an allen Geräten und Bauteilen, die zugänglich sind		3000
Gleichgewichtshilfe	Handläufe an Treppen und Rampen	600	850
Absturzsicherung	Geländer für Podeste, Plattformen von über 1,0 m bis 2,0 m freier Fallhöhe	600	850
	Brüstungen für Podeste über 2,0 m freier Fallhöhe	700	
	Breite des Zugangs zu steilen Spielelementen (Öffnung ohne Querriegel)		500
Fangstellen für Finger vermeiden			
Finger passt nicht in Öffnung	Öffnungen im Freiraum (Geräte mit erzwungener Bewegung, Rutschen, Schaukeln) oder in einer Höhe von mehr als 1000 mm über der möglichen Aufprallfläche		8
	Kettenglieder		8,6
Finger kann aus Öffnung herausgezogen werden	Öffnungen im Freiraum (Geräte mit erzwungener Bewegung, Rutschen, Schaukeln) oder in einer Höhe von mehr als 1000 mm über der möglichen Aufprallfläche	25	
Fingerquetschstellen vermeiden	Spalte, deren Öffnungsmaß sich während der Nutzung des Gerätes ändern kann (gilt nicht für sich radial verengende Holzrisse)	12	
Fangstellen für den Kopf, Hals und Körper vermeiden			
Kopf, Hals, Körper passen nicht hindurch	Öffnungen von mehr als 60 cm oberhalb der Spielfläche, Standebene <i>(Prüfkörperanwendung führt, z.B. an quadratischen Netzöffnungen zu zulässigen Weiten von kleiner 130 mm)</i>		89
Kopf, Hals, Körper passen hindurch	Öffnungen oberhalb von mehr als 60 cm der Spielfläche, Standfläche	230	

Sicherheits- und Schutzmaße

Schutzfunktion	Geräte und Geräteteile	Öffnungsmaße, Sicherheitsmaße (in mm)	
		min.	max.
Fangstellen für Fuß und Bein vermeiden			
Vermeiden des Hängenbleibens	Öffnungen (in Laufrichtung) Flächen, die zum Laufen, Gehen dienen (Podeste, Rampen etc.) und eine Neigung bis 38 Grad aufweisen		30
Fangstellen für den Körper vermeiden			
Schutz vor Einklemmen	Abgehängte Teile, die schwer sind oder eine starre Aufhängung aufweisen (z.B. Vogelnest)	400	
Schutz vor Hängenbleiben, Hilfe-stellung ermöglichen	Tunnel bis 1,0 m Länge, beidseitig offen, Schräge max. 15 Grad	400	
	Tunnel bis 2,0 m Länge, beidseitig offen, Schräge max. 15 Grad	500	
	Tunnel bis 2,0 m Länge, einseitig offen, Schräge (aufwärts) max. 5 Grad	750	
	Tunnel bis max. 10,0 m Länge, beidseitig offen, Schräge max. 15 Grad	750	
Sicheres Umfassen und Greifen gewährleisten			
Sicheres Umfassen ermöglichen	Elemente, die zum Umfassen vorgesehen sind	16	45
	An einem Ende befestigte Seile	25	45
	An beiden Enden befestigte Seile (Klettertaue)	16	45
Sicheres Greifen ermöglichen	Max. Breite von Elementen, die zum Greifen vorgesehen sind (z. B. Handläufe)		60
Schutz vor Auf- und Zusammenprall			
Schutz vor Aufprall	Abstand von Schwingseilen zu anderen Geräteteilen (Abhängelänge des Seiles 1 - 2 m)	600	
	Abstand von Schwingseilen zu anderen Geräteteilen (Abhängelänge des Seiles > 2 - 4 m)	1000	
Schutz vor Zusammenprall	Abstand von Schwingseilen zu schwingenden Geräteteilen (Abhängelänge des Seiles 1 - 2 m)	900	
Schutz vor Zusammenprall	Bodenfreiheit an Nestschaukeln etc.	400	
Zugänglichkeit für Erwachsene (Rettung ermöglichen)			
Hilfe, Hilfestellung ermöglichen, Fluchtweg gewährleisten	Räumliche Gebilde mit einer Tiefe (ab Zugang) von mehr als 2,0 m benötigen mindestens 2 Zugänge mit einem Mindestdurchmesser	500	